E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

64. Jahrgang | Langenargen, 28. Oktober 2016 | Nummer 43

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07542 - 4073058 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen redaktion@montfortbote.de

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 16 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtliche Bekanntmachungen

NACHRUF

Wir nehmen in tiefer Trauer Abschied von

Diether F. Domes

Lange Jahre wirkte Dieter F. Domes in seinem Atelier in Langenargen und schuf hier zahlreiche seiner Kunstwerke.
Insbesondere mit seinen Arbeiten im öffentlichen Raum wird er uns in augenscheinlicher, guter Erinnerung bleiben.

Mit seinem großen Sachverstand war er beratend als Jurymitglied bei der Auswahl der Kavalierhaus-Stipendiaten tätig. Gerne erinnern wir uns auch an seine Klangzeichnungen.

Die Gemeinde Langenargen wird Dieter F. Domes stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung
der Gemeinde Langenargen

Achim Krafft
Bürgermeister

Einladung zur Informationsveranstaltung ÖPNV Angebot in Langenargen – insbesondere Oberdorf –

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerne darf ich Sie zur öffentlichen Informationsveranstaltung bezüglich des ÖPNV-Angebotes in Langenargen – Oberdorf einladen.

Termin: Donnerstag, 17. November 2016, um 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Oberdorf, Erlenweg

Während dieses Informationsabends soll Ihnen die Gestaltung des ÖPNV-Angebotes, insbesondere die Andienung des Ortsteils Oberdorf, durch Vertreter des Landratsamtes Bodenseekreis, des Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbundes (bodo) und des Verkehrsunternehmens (Fa. Strauss) näher gebracht werden. Natürlich sind auch Schul- und Gemeindevertreter vor Ort anwesend. Wir werden also alle relevanten Partner begrüßen können.

Ich hoffe auf Ihr Interesse und Kommen.

Es grüßt Sie
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeindeverwaltungsverband Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen

Einladung

für die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsbandes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen am

Donnerstag, 10. November 2016, 17 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Kressbronn a. B. mit folgender Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Zweite Fortschreibung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Eriskirch – Kressbronn a. B. – Langenargen
   - Abwägung über die eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen aus der zweiten öffentlichen Auslegung
   - Billigung des Entwurfs und erneute eingeschränkte Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB
2. Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2017 sowie mittelfristige Finanzplanung; Satzungsbeschluss
3. Zwischenbericht zum Haushaltsvollzug 2016
4. Feststellung der Jahresrechnung 2015
5. Entwicklung des Verwaltungszentrums des Gemeindeverwaltungsverbandes; Vorstellung des Projekts; Kostenbeteiligung zur Investition durch den Verband; Abschluss eines Mietvertrags
6. Kostenbeteiligung des Gemeindeverwaltungsverbandes an der Neuanschaffung der Drehleiter der Verbandsgemeinde Kressbronn a. B.
7. Ausübung des Optionsrechts zum § 2 b Umsatzsteuergesetz
8. Bericht des Leiters des Baurechtsamtes
9. Verschiedenes

Eine nichtöffentliche Sitzung findet nicht statt.

Kressbronn a. B., 4. November 2016

gez. Spieth
Verbandsvorsitzender

ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Adolf Sinnstein, Ortsstr. 12, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 30. Oktober.

Herrn Peter Jürgen Kaschwich, Hirschweg 6/1, zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 3. November.

Frau Helena Müller, Mühlstr. 52, zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 3. November.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr!

Der Meister der Linie

Zum Tod des Künstlers Diether F. Domes

Bekannt wurde Diether F. Domes vor allem durch seine Glasfenster und seine Malerei an Wänden und Fassaden. Der Künstler ist vergangene Woche nach schwerer Krankheit gestorben. Zuletzt lebte und arbeitete Domes in Eriskrich/Mariabrunn am Bodensee.

Seine Heimat im Sudetenland, wo er am 1. Juli 1939 in Witteschau geboren wurde, musste er mit vier Jahren verlassen. Die Gegend am Bodensee ist ihm zur zweiten Heimat geworden. Als Student in Kassel hatte er von einem Ferienjob bei Bildhauer Berthold Müller-Oerlinghausen in Kressbronn gelesen. Aus diesem entwickelte sich eine Verbindung, die ihn bald ganz an den See führte, dessen Licht und Weite ihn ein Leben lang fesselten. 1964 hat er hier mit der Glaswand für die Krankenhauskapelle in Tettnang seine erste Arbeit im öffentlichen Raum geschaffen.

Diether F. Domes, wie er vielen Langenargenern in Erinnerung bleiben wird. Seit 2013 zeigt eine Langenargener Bushaltestelle die Kunst, die ihn auszeichnete. Bild: Andy Heinrich

Zeitlebens hat Domes als freier Künstler gearbeitet, entscheidend geprägt von Georg Meistermann, dessen Meisterschüler er war und den er als politischen, streitbaren, intellektuellen Künstler bewunderte. Am Bodensee knüpfte er enge Kontakte zu Georg Muche und Julius Bissier, engagierte sich in der Sezession Oberschwaben-Bodensee und war bis zu deren Auflösung 1985 ihr Vorsitzender.

In vielen öffentlichen Gebäuden der Region sind seine Glasfenster zu sehen, an Wänden und Fassaden seine Malerei. Er hat aber nicht in und nicht nach der Natur gezeichnet, sondern im Atelier und aus dem Kopf. Es waren also innere Landschaften aus bewegten Linien, die er über die Jahre hinweg oft in Schwarz und Weiß, bisweilen aber auch in Farbe gezeichnet hat. Dabei konnte er auch so manche Idee als Kunst am Bau in der Region realisieren.

Seine Glasfenster schmücken auch in anderen Bundesländern und in der Schweiz Gebäude und Kirchen, für die wiederaufgebaute Frauenkirche in Dresden schuf er die Paramente. Unverwechselbar war Domes' von Licht und Linie geprägte Kunst, mit der er sich immer neue Techniken eroberte: Malerei, Offsets, Dreifachbelichtungen und Zeichnungen in Graphit, Kohle und Farbstift, aber auch Aquarelle mit Tusche.

Neugierde als Antrieb

Als wegweisend gelten seine Experimente auf Glas, ob gefärbt, geritzt oder

geätzt. Seine Liniengeflechte griffen auch in den Raum hinaus, in der Edelstahlskulptur „Aeolus“ in Kressbronn ebenso wie im gläsernen „Wasserlicht“ in Nürnberg, einem Brunnen aus selbsttragenden Glasstelen, den er für das Ausbildungszentrum des Bayerischen Industrieverbandes geschaffen hat. Landschaftsstrukturen haben ihn ebenso angeregt wie technische Anlagen, etwa das Liniengeflecht des Zeppelin-Gerüsts. „Ich habe mich immer auf Neues eingelassen – Neugierde ist das Wichtigste“, sagte er dazu.

Ein wesentliches Feld war ihm die Beschäftigung mit religiösen Themen, die sich in Kirchenfenstern, aber auch in Wandmalereien wie bei St. Columban in Friedrichshafen zeigt. Eindrücklich auch seine Zeichnungen zum Sonnengesang des hl. Franziskus mit Meditationen von Erich Legler. Diether F. Domes hat gern in der Öffentlichkeit gewirkt, mit Kindern gearbeitet oder mit Künstlern. Unvergessen sind seine Klangzeichenaktionen zu Live-Musik, aber auch seine Ateliergespräche zu grundlegenden Themen. „Gelassenheit“ war das Thema des letzten Ateliergesprächs im Oktober 2015. Ein Gefühl der Geborgenheit sei nötig, um die Spannung zwischen dem, was geht, und dem, was nicht geht, auszuhalten, sagte er damals. Der Künstler, der 2003 den Kunst- und Kulturpreis des Bodenseekreises erhielt, hat diese Grenze immer weiter hinausgeschoben. *chv*

Kunst und Kultur

Letzte Gelegenheit – Kunstpark am See: Freilichtausstellung der Gemeinde Langenargen in den Uferanlagen – in diesem Jahr gewidmet dem großen deutschen Kunstmaler Hans Purrmann, dessen Todestag sich zum 50. mal jährt. – bis 31. Oktober

Letzte Gelegenheit – „Annette Weber – Froschsprung“: Buch-Kunst-Galerie Inge Jäger am Marktplatz 14; Ausstellung von Montag bis Samstag 9.30-12 Uhr sowie nachmittags 15-18 Uhr (außer Mi. und Sa.). – bis 5. November

Ausstellung der Fotogruppe Kreativ Eriskirch: Sichtweisen einzelner Fotografen, darunter auch Bilder der Jugendgruppe in der Alten Schule in Eriskirch. Geöffnet: Samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-12 und 14-17 Uhr. Infos: www.kreativeriskirch.de. – bis 6. November

„25 Jahre Begegnungen voller Herzlichkeit zwischen Langenargen und Bois-le-Roi“: Ausstellung zur 25-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Langenargen und Bois-le-Roi, Frankreich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr. – bis 25. November

Lände Kressbronn: „Vierstimmig – Kopfgeburten“ mit Radierer: M. Daum, M. Uhlig, M. Heublein, R. Wäschle. – bis 27. November

„Roland Kratzert – Bilder aus dem Eriskircher Ried“: neue Wechselausstellung im Naturschutzzentrum Eriskirch; Öffnungszeiten des Naturschutzzentrums Eriskirch (im Bahnhof): Winteröffnungszeiten: Di.-Do. von 14-16 Uhr, Fr. von 9-12 Uhr, So. und feiertags von 14-17 Uhr; www.naz-eriskirch.de. – bis 4. Dezember

50 Jahre Star Trek™ – Exklusive Ausstellung im Dornier Museum Friedrichshafen: Als einziges Museum in Deutschland zeigt das Dornier Museum für Luft- und Raumfahrttechnik eine exklusive Ausstellung zum Thema „Science & Fiction – 50 Jahre Raumschiff Enterprise“ – mit beeindruckenden Großexponaten und Original-Requisiten der Serien und Filme. Der Bogen spannt sich von Star Trek: The Original Series (1966-1969) über Star Trek: The Next Generation und Star Trek: Deep Space Nine bis zu den Kinofilmen. „Star Trek – Science & Fiction“, Sonderausstellung im Dornier Museum Friedrichshafen ab 28. Oktober; Infos: www.dorniermuseum.de. – bis 18. Juni 2017

Allgemeine Hinweise

Tourist-Information Öffnungszeiten im Oktober: Mo. bis Do. 9-12 Uhr und 14-16 Uhr; Fr. 9-12 Uhr. Tel.: 07543 - 9330-92. *ti*

Schwimmhalle: Die Schwimmhalle ist während der Herbstferien (ab 31. Oktober) geschlossen. Ab 9. November gelten wieder die regulären Öffnungszeiten: Mittwochs 16-21 Uhr (Warmbadetag), donnerstags 7.30-9.15 Uhr und freitags 15-19 Uhr. *bma*

Bücherei im Münzhof – Öffnungszeiten: Montags geschlossen, dienstags 10-12 Uhr und 15-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, donnerstags 10-12 und 15-19 Uhr und freitags 15-18 Uhr. **Öffnungszeiten während der Herbstferien:** Montag geschlossen, Dienstag geschlossen, Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr, Donnerstag 10-12 und 15-19 Uhr, Freitag 10-12 und 15-18 Uhr. *tb*

Sprechstunden des Gemeindearchivs: donnerstags 14-18 Uhr oder nach Vereinbarung. *mb*

Recyclinghof: Mi. 15-17 Uhr, Fr. 15-17 Uhr und Sa. 9-12 Uhr beim Bauhof an der Argen. *mb*

Entsorgungszentren: Friedrichshafen-Weiherberg und Tettnang-Sputenwinkel: Montag bis Freitag 8-11.45 Uhr und 13-16.45 Uhr, samstags 8-12.45 Uhr. Sonn- und feiertags geschlossen. Weitere Infos: www.abfallwirtschaftsamt.de. *mb*

Einschränkungen im Busverkehr während der Herbstferien

Schülermonatskarten gelten im Gesamtnetz in den Schulferien von Montag, 31. Oktober bis Freitag, 4. November, verkehren die im Bus-Fahrplan als „S“ (=Schulzeit) gekennzeichneten Kurse nicht. Informationen: www.bodo.de im Bereich „Fahrpläne“. Ab in die Freizeit: bodo-Schülermonatskarten und JuniorTickets haben in dieser Woche ganztägige Netzgültigkeit in Bus und Bahn im bodo-Verbundgebiet (außer in den DB-Fernzügen IC/EC). ServiceCenter DB ZugBus GmbH: 0731 - 1550-0, Mobilitätszentrale Friedrichshafen: 07541 - 3013-0 *bodo*

An vier Tagen Schienenersatzverkehr zwischen Lindau und Friedrichhafen

In der Zeit von Freitag, 28. Oktober (21 Uhr), bis Montag, 31. Oktober, finden im Bahnhof Lindau Hbf Bauarbeiten statt, teit die DBZugBus GmbH mit.

Betroffen davon sind auch einzelne Verbindungen im Zugverkehr in Langenargen. Aus diesem Grund werden auf einigen Strecken Busse als Ersatz eingerichtet und es kommt teilweise zu Verspätungen. Auf der Strecke zwischen Friedrichshafen Stadt und Lindau Hbf werden an einzelnen Tagen Inter-Regio-Express Züge (IRE) und Regionalbahnen (RB) durch Busse ersetzt. Die Mitnahme von Fahrrädern ist dann nicht möglich.

Aufgrund des eingleisigen Betriebs in Lindau Hbf kann es teilweise zu Verspätungen kommen, betroffen von den Einschränkungen ist in der Folge auch die Strecke zwischen Friedrichshafen und Ulm.

Reisende werden gebeten, bei ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten zu berücksichtigen oder gegebenenfalls eine andere Verbindung zu wählen. Baustellenbedingte Fahrplanänderungen auf zuvor gewählten Strecken können sich Pendler auch per E-Mail schicken lassen. Veranlassen können die Bahnkunden das mit wenigen Klicks hier: http://bauarbeiten.bahn.de/baden-wuerttemberg Newsletter.

Für mobile Geräte wie das Smartphone kann die Adresse: bauarbeiten.bahn.de/mobile genutzt werden.

Einen persönlichen Fahrplan für die Zeit der Bauarbeiten lässt sich auch unter www.bahn.de/persoenlicherfahrplan zusammenstellen.

Weitere Auskünfte erteilen die Aushänge an den Bahnhöfen entlang der Strecke, die kostenpflichtige Servicenummer der Bahn unter 0180 - 6996633 (20 ct/Anruf aus dem Festnetz, Tarif bei Mobilfunk max. 60 ct/Anruf) sowie der Kundendialog DB Regio Baden-Württemberg unter Tel.: 0711 - 2092-7087. *mb*

Arbeitskreis der Vermieter diskutiert Echt Bodensee Card

Anja Bernhard ist neue Vorsitzende

Bei der diesjährigen Hauptversammlung diskutierte der Arbeitskreis der Langenargener Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmern u.a. über die Echt Bodensee Card, teilt die Gemeinde mit.

Bei den turnusmäßigen Neuwahlen mochte sich Wolfgang Kallina, der 16 Jahren an der Spitze des Arbeitskreises gearbeitet hatte, nicht mehr zur Verfügung stellen. Die 20 anwesenden Gastgeber aus dem Gemeindegebiet wählten jeweils einstimmig Anja Bernhard zur Nachfolgerin und Roland Hertsch als ihren Stellvertreter, neue Schriftführerin ist Sina Heinemann.

1999 ist der Arbeitskreis, vom damaligen Bürgermeister Rolf Müller angeregt, gegründet worden, fasste Wolfgang Kallina in einem Rückblick zusammen. Nach dem Willen des damaligen Rathauschefs sollte eine Arbeitsgruppe aus dem Kreis der Privatvermieter und Ferienwohnungsanbieter gebildet werden, um zusammen mit der Tourist-Information die Interessen dieser Gastgebergruppe zu bündeln. Zu den sechs Gründungsmitgliedern zählten damals Wolfgang Kallina und Roland Hertsch.

Echt Bodensee Card – Langenargen ist Pilotgemeinde

Mehrere Informationsveranstaltungen bis Ende März wird es zur Echt Bodensee Card geben.

Die kostenlose Installation der Kartenausgabegeräte beim Gastgeber wird von einem Techniker zusammen mit einer Mitarbeiterin der Tourist-Information ausgeführt.

(Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen)

Nach einem Bllick auf die vorliegenden Saisonzahlen ging Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, zum Hauptthema der Sitzung über: die Echt Bodensee Card.

Im November hatte der Gemeinderat beschlossen, dass Langenargen Pilotgemeinde der Echt Bodensee Card werden solle. Sie soll im neuen Jahr schrittweise eingeführt werden. Trotz einiger kritischer Stimmen sei der Großteil der anwesenden Gastgeber für das Projekt, lautet das Fazit von Jost, es habe dazu eine konstruktive und angeregte Diskussion stattgefunden.

Ein weiteres Thema des Arbeitskreises war die kommende Saisoneröffnung, die am 30. April 2017 geplant ist, direkt gefolgt vom Maibaumstellen am 1. Mai.

Der neu gewählte Vorstand des Arbeitskreises der Langenargener Anbieter von Ferienwohnungen und Privatzimmer bei der Amtsübergabe: (v.l.) Roland Hertsch (2. Vorsitzender), Sinah Heinemann (Schriftführerin), die neue Vorsitzende Anja Bernhard, die nach 16 Jahren Wolfgang Kallina (Bildmitte) ablöst, und Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen. *Bild: TI Langenargen*

Weitere Informationen: Tourist-Information Langenargen, Frank Jost; Tel. 07543 - 933034 und Anja Bernhard, Vorsitzende des Arbeitskreises der Vermieter von Ferienwohnungen und Privatzimmer, Tel. 07543 - 2762; info@fewo-bernhard.de. *mb*

Regionalwerk Bodensee startet Jahresablesung

In Langenargen wird das Regionalwerk als zuständiger Netzbetreiber Strom von 31. Oktober bis 15. November ablesen – und zwar auch dann, wenn die Energie bei anderen Versorgern bezogen wird. Die Ableser benötigen einen möglichst freien Zugang zu den jeweiligen Zählern. Die Erfassung der Zählerstände dauert nur wenige Minuten, teilen die Regionalwerke mit. Die Ableser des Regionalwerks Bodensee weisen sich mit einem Mitarbeiterausweis sowie ihrem Personalausweis aus. Ist niemand zu Hause, kündigen die Mitarbeiter schriftlich einen neuen Termin an. Ist auch dann niemand zuhause, hinterlassen sie eine Ablesekarte. Die betreffenden Haushalte können darauf ihren Zählerstand selbst eintragen und per Post an das Regionalwerk schicken oder online übermitteln.

Bei Fragen rund um die Ablesung: 07542 - 9379-222. Geschäftszeiten: sind Mo.-Do. 8-18 Uhr, Fr. 8-13 Uhr. *rwb/mb*

Energieberatung der Gemeinde weiterhin kostenfrei!

Das Förderprogramm „Klimaschutz durch Energiesparen" wird derzeit nicht mehr aufgelegt. Die Gemeinde Langenargen bietet dennoch – zusammen mit der Energieagentur Bodenseekreis – Energieberatungen kostenfrei an. Wer sich mit dem Gedanken trägt, sein Haus zu modernisieren, sollte diese Gelegenheit nutzen.

Hierfür steht Architekt Hanser als Energieberater zur Verfügung. Beratungstermine sind i. d. R. an jedem zweiten Donnerstag des Monats ab 14 Uhr im Rathaus der Gemeinde Langenargen (Trauzimmer). Interessierte können einen Termin unter Telefon 9330-15 vormerken lassen. Das Beratungsgespräch ist kostenfrei.

Sparen Sie mit unserem günstigen Strom und Erdgas bares Geld.
regionalwerk BODENSEE
Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten! – Wir stellen als regionaler Anbieter unsere Tarife vor und berechnen Ihre mögliche Ersparnis bei einem Wechsel zum Regionalwerk Bodensee. Die Beratung ist kostenlos und unverbindlich. Bringen Sie einfach Ihre letzte Strom- und/oder Gasrechnung mit. – **Termin: Mittwoch, 2. November 2016, 16-17 Uhr, Rathaus Langenargen –** Anmeldung nicht erforderlich – www.rw-bodensee.de/beratung – Telefon: 07542 - 93790.

Tatü-tata – die Kindergartenfeuerwehr ist da

Rund um die Feuerwehr geht's im Kindergarten St. Theresia

Der Kindergarten St. Theresia in Oberdorf ist mit einem Feuerwehrprojekt in das neue Kindergartenjahr gestartet.

Zwischen 1. September und 14. Oktober drehte sich alles um das Thema „Feuerwehr", das eigentlich das ganze Jahr ein großes Thema im Kindergarten St. Theresia ist: Das Feuerwehrhaus steht direkt neben dem Kindergarten und viele Kindergartenväter sind bei der Feuerwehr aktiv.

So wurde auch der Kindergarten zum Feuerwehrhaus: Während dreier Übungstage wurden die Kinder zu Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen ernannt und bekamen einen Feuerwehrausweis.

Der Einkaufsladen wurde zur „Feuerwehr-Einsatz-Zentrale-Oberdorf" umfunktioniert.

Die Kinder gestalteten viele Bilder zum Thema, bastelten Feuerwehrhelme, hörten Feuerwehrgeschichten und an zwei Tagen gab es Feuerwehrkino im Feuerwehrhaus.

Das Highlight des Feuerwehrprojekts war das Feuerwehrbootfahren in Langenargen. Die Kinder wurden mit zwei Feuerwehrautos nach Langenargen gefahren und durften dort in Kleingruppen Feuerwehrboot fahren. Sie konnten sich als richtige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner fühlen, weil sie zeitweise die Möglichkeit hatten, selbst zu lenken.

Bei einem Besuch bei der Feuerwehr in Oberdorf hatten die Kinder die Möglichkeit, echte Feuerwehrausrüstung kennenzulernen und zu sehen, was in einem Feuerwehrauto alles drin ist.

Anschließend wurde eine Brandschutzübung im Kindergarten durchgeführt, sodass die Kinder lernten, wie man sich im Falle eines Brandes verhalten muss.

Alle Kinder waren die ganze Zeit mit Eifer und Freude dabei und gingen nach dem Projektabschlussfest stolz mit ihrem Helm und dem Feuerwehrdiplom nach Hause, blickt die Leiterin des Kindergartens St. Elisabeth, Nicole Vogel, auf die ereignisreiche Zeit zurück. *nv/mb*

Sechs Wochen Feuerwehrprojekt durften die Kleinen des Kindergartens St. Theresia in Oberdorf erleben. Da gab es viel zu lernen und zu staunen in der unmittelbaren Nachbarschaft. Bild: Nicole Vogel

Neues Horn für die Musikschule Langenargen

Weder einmal gab es Grund zur Freude an der Musikschule in Langenargen. Dank einer großzügigen Spende des Fördervereins der Musikschule unter seiner Vorsitzenden Angelika Breyer konnte der Wunsch des Musiklehrers Florian Keller nach einem Horn für seine Schüler erfüllt werden. Das Horn hat einen Wert von 3400 Euro und ist ein wichtiges Orchesterinstrument. Dankbar haben die Schüler der Musikschule das Instrument in Empfang genommen und gaben gleich eine Kostprobe, wie das Instrument klingt.

Der Förderverein dankt seinen Mitgliedern und allen Spendern. *spo*

Louis Santus, Angelika Breyer (Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule Langenargen), Simon Breyer, Florian Keller (ab Januar Musikschulleiter der Musikschule Langenargen), Petra Paust und Stuart Reyelt. Bild: Nils Falch

Elternversammlung der Musikschule Langenargen: am 9. November, 19.30 Uhr im Proberaum der Musikschule Langenargen – der neue Musikschulleiter Florian Keller wird vorgestellt; den Jahresrückblick hält Musikschulleiter Gerd Lanz. *tv*

Geänderter Redaktionsschluss für Ausgabe 44 (KW 44):

Aufgrund des Feiertages „Allerheiligen" am Dienstag, 1. November, wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe 44 des Montfort-Boten in Kalenderwoche 44 um einen Tag vorgezogen.

Redaktionsschluss Ausgabe 21:
Montag, 30. Oktober, 12 Uhr;
redaktion@montfortbote.de

Anzeigen-Annahmeschluss:
Montag, 30. Oktober, 16 Uhr
anzeigen.tettnang@schwaebische.de;
Vermerk: Montfort-Bote

VERLAG UND REDAKTION

Auch in Langenargen

Unter der einheitlichen **Behördenrufnummer 115** erreichen Sie im Bodenseekreis ohne Vorwahl Ihr Rathaus, das Landratsamt und das Finanzamt.

Montags bis freitags von 8:00 bis 18:00 Uhr bekommen Sie hier Behördenauskünfte und den richtigen Ansprechpartner.

Aus dem Festnetz zum Ortstarif und kostenlos bei Flatrate (auch bei vielen Mobilfunkanbietern).

115

www.115.de IHRE BEHÖRDENNUMMER

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 29. Oktober
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Oktober
10.15 Eucharistiefeier
18.00 Rosenkranz in St. Anna
18.30 Rosenkranzandacht in St. Anna

Montag, 31. Oktober
18.30 Vesper

Dienstag, 1. November
10.15 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00 Gräberbesuch
14.00 Rosenkranz entfällt

Mittwoch, 2. November
18.30 Requiem für die Verstorbenen beider Gemeinden des letzten Jahres

Donnerstag, 3. November
8.30 Eucharistiefeier
18.30 Anbetung

Freitag, 4. November
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 5. November
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 Uhr und 14 Uhr

St. Wendelin Oberdorf

Samstag, 29. Oktober
13.30 Trauung

Sonntag, 30. Oktober
9.00 Feierliches Patrozinium

Dienstag, 1. November
9.00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor
14.00 Gräberbesuch

Rosenkranz entfällt

Mittwoch, 2. November
18.30 In Langenargen: Requiem für die Verstorbenen beider Gemeinden des letzten Jahres

Donnerstag, 3. November
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Mitteilungen Langenargen

Rosenkranzandacht gestaltet vom Frauenbund, So., 30. Oktober, 18.30 Uhr, in der St.-Anna-Kapelle.

Die Allerseelenfeier am Nachmittag des Allerheiligentages am 1. November beginnt um 14 Uhr an der Aussegnungshalle auf dem Friedhof. Bitte das Gotteslob mitbringen.

Die Kolpingsfamilie trifft sich am Di., 1. November, 19 Uhr im Martins-Stüble. Gäste sind herzlich willkommen.

Allerseelenfeier am Mi., 2. November, 18.30 Uhr: Eingeladen sind besonders die Angehörigen der Verstorbenen des vergangenen Jahres. Für jeden Verstorbenen ist eine Kerze verziert worden, die von den Angehörigen nach Hause mitgenommen werden kann.

Der Chor Cantiamo zu Besuch bei der Venus vom Hohlefels

26 Mitglieder des Chores „Cantiamo“ haben sich vergangene Woche auf die Reise nach Blaubeuren begeben, teilt Hans Mayer für die Sängerinnen und Sänger mit. Fasziniert von der enormen Tiefe des Blautopfs, der ein brillantes Türkisblau hervorbringe, erwartete den Chor eine anschließende Stadtführung durch Blaubeurens liebevoll renovierte Altstadt mit aufwendigen Fachwerkhäusern verschiedener Epochen und Bauweisen, darunter auch ein mittelalterliches Kloster. Ein Flügelaltar konnte bestaunt werden, der dort über die Zeit des Bildersturms und der Säkularisation gerettet werden konnte. Sein Pendant im Ulmer Münster hingegen wurde ein Opfer der Zerstörung. Im urzeitlichen Museum, einem weiteren Programmpunkt, wurde neben einem eindrucksvollen Geländemodell der Region aus Neuzeit und Eiszeit auch das Original der berühmten Venus von Schelklingen bestaunt. Die aus Mammutelfenbein geschnitzte üppige Frauengestalt gelte mit ihrem nachweislichen Alter von ca. 40 000 Jahren als das derzeit älteste bekannte Kunstwerk der Menschheit.

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Sankt Martin – Soldat, Asket, Menschenfreund: Dokudrama von Fritz Kalteis; Fernseh-Sendetermin:
5. November, 20.15 Uhr auf „Arte“.

Die Erstkommunionvorbereitung laufen an: In diesen Tagen wurden alle katholischen Kinder der dritten Klassen, die zur Kirchengemeinde Langenargen und Oberdorf gehören, zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Das Fest der Erstkommunion wird am Ostermontag, 17. April 2017, in der Kirche St. Wendelin in Oberdorf und am So., 23. April 2017, in der Kirche St. Martin Langenargen gefeiert. Die Vorbereitung auf dieses Fest beginnt mit dem Elternabend am Di., 22. November, 19.30 Uhr im Gemeindehaus St. Martin. Wer versehentlich keine Einladung bekommen hat und sein Kind anmelden möchte, melde sich bitte unverzüglich im Pfarrbüro Langenargen, Marktplatz 26, Tel.: 07543 - 2463.

Pfarrbüro: Das Pfarrbüro ist am Mi., 2. November, nicht besetzt.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel.: 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Sonntag, 30. Oktober
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer i. R. Wolfgang Scharpf)
10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer i. R. Munk) unter Mitwirkung des Flötenensembles Ailingen, Kinderkirche

Montag, 31. Oktober
9.30 Familiencafé (Mutter-Kind-Gruppe) in Eriskirch

Mittwoch, 2. November
17.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel.: 07541 - 9416544)
19.30 Hauskreis bei Helmut Traub in Eriskirch

Pfadfindergruppen in Langenargen

Kontakt:
Sandra Kley, Tel.: 07543 - 938750.

Männergottesdienst in der kath. Kirche in Mariabrunn am Sonntag, 30. Oktober, 19 Uhr

„Mann – Sein“ mit „Wortklang“. „Wortklang“, das ist ein Männerquartett mit Liedern und Gedichten. Im Anschluss: Nachklingenlassen des Erlebten mit Leckereien vor der Kirche am Schwedenfeuer. Herzliche Einladung!

Ökumenische Friedensgebete im November

Es ist kein Frieden auf der Welt – in vielen Gegenden herrscht offener Krieg. Von vielen kleineren Kriegsschauplätzen gibt es schon gar nichts mehr zu lesen.

An allen Montagen im November um 18 Uhr in der Kreuzkirche werden die evangelischen und katholischen Gemeinden gemeinsam um den Frieden beten.

Dieses Gebet wird etwa eine halbe Stunde gehalten. Der Ökumeneausschuss lädt herzlich dazu ein.

Pfarrvertretung

Vertretung während der Vakatur:
Pfarrer Ulrich Adt, Ottenbergweg 22, 88079 Kressbronn, Tel.: 07543 - 6594, Fax: 07543 - 7246,
E-Mail: Pfarramt.Kressbronn@elkw.de.

Die Vertretung bei Trauerfällen hat bis 6. November:
Pfarrer i. R. Gerhard Henßler aus Kressbronn, Tel.: 07543 - 6096009; gagehen@web.de.

Das Pfarrbüro ist in Langenargen zu den üblichen Öffnungszeiten besetzt.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-12.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel.: 07543 - 2469, www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 30. Oktober

9.30 Gottesdienst mit der Feier einer Rubinhochzeit, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule

Donnerstag, 3. November

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel.: 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com

Festliches Konzert für zwei Trompeten und Orgel

Ein besonderer kirchenmusikalischer Genuss verspricht das festliche Konzert für zwei Trompeten und Orgel laut Ankündigung zu werden, das am Sonntag, 13. November, um 18 Uhr in der kath. Kirche St. Martin in Langenargen zur Aufführung gelangt.

Daniel Bucher und Florian Keller sowie Patrick Brugger an der Orgel sind allesamt Absolventen der Stuttgarter Musikhochschule und in der Region als gefragte Musiker bekannt.

Auf dem Programm steht nicht nur Musik verschiedener Komponisten aus barocker Zeit wie zum Beispiel die berühmte Feuerwerksmusik von Händel, das Hornkonzert von Heinichen und das Trompetenkonzert von Manfredini, sondern auch selten gehörte zeitgenössische Musik sowie Orgelwerke von Bach und Buxtehude.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. *mb*

Teepavillion vom HGV für die ältesten Mitbürger

Handels- und Gewerbeverein stellt Hospital zum Heiligen Geist aus eigener Kraft ein Schattenplätzchen

Der Handels- und Gewerbeverein HGV will den Bewohnern des Hospitals zum Heiligen Geist ein Teepavillon stiften. „Damit unsere älteren Langenargener Mitbürger nicht immer in der prallen Sonne sitzen und auch bei Regen ein schönes Fleckchen haben", sagte der Vorsitzende Karl-Heinz Scheriau.

Dass der HGV einen massiven Holzpavillon von 4,20 auf 4,20 Metern besitzt, der vor über einem Jahrzehnt auf der IBO verwendet wurde, wäre fast in Vergessenheit geraten. Er wurde seinerzeit von der Zimmerei Flechsenhar gespendet.

Claus Braunwarth hatte die Idee, für das Altersheim einen Pavillon zu bauen. Da erinnerten sich Mitglieder an den Pavillon, den es längst gibt. Die Dachdecker Micha und Claus Braunwarth werden nun das Dach dazu stiften. Ohne zu zögern, beteiligten sich spontan weitere HGV an der selbstlosen Idee: Gartenbau Lamm stiftet die Außenanlagen und Befestigung mit integrierter Beleuchtung, Optimaler stiftet den Anstrich, Raumausstattung Clad stiftet dazu passend schöne Kissen und Decken für die Bestuhlung, Zimmerei Flechsenhar übernimmt das Aufstellen des Pavillons. Die Sparkasse stiftet für diesen Zweck 3500 Euro.

Abbauen, schleifen, streichen wird der HGV die Holzkostruktion mit seinen Mitgliedern. Den Aufbau übernimmt wieder Zimmerei Flechsenhar.

Die Machbarkeit in Rücksicht auf den Denkmalschutz des Hospitals und seinen Garten wurde im Rathaus von Bürgermeister Krafft und Ortsbaumeister Markus Stark bereits geprüft. Bürgermeister Krafft zeigte sich sehr erfreut über das Angebot und die Hilfsbereitschaft der HGV-Firmen.

Mit einer Tafel, die an die Hilfsbereitschaft der Firmen erinnern wird, soll der Tee-Pavillon zur Saisoneröffnung im Hospitalgarten eingeweiht werden. *tv*

Der HGV führt was im Schilde: Dieser HGV-eigene Pavillon soll den ältesten Mitbürgern zu Gute kommen. Manfred Kranich (Metallbau), Karl-Heinz Scheriau (Vors. HGV), Jürgen Lamm (Pflasterarbeiten), Christoph Deinböck (Bepflanzung), Maximilian Kleiner (Optimaler) helfen mit. Nicht im Bild: Steffen Flechsenhar, Micha und Claus Braunwarth. Bild: tv

Familientreff Langenargen

Informationen zu den Gruppen, Beratung bei Erziehungsfragen sowie Unterstützungsangebote für Familien bei Petra Flad, Familientreffleitung, Tel.: 0159 - 04204245 (Montag bis Donnerstag, 8.30-11 Uhr). E-Mail: petra.flad@bodenseekreis.de. Der Familientreff ist zu finden in der Amtshausstraße 13.

Montagstreff

Offener Montagstreff für Eltern und Kinder. Kontakte knüpfen, Gespräche führen, sich austauschen und einbringen, zusammen Spaß haben. Immer montags von 15-17 Uhr im Familientreff Langenargen; Kinderbetreuung mit Elisa Sterk; Info/Anmeldung Margrit Wahl, Tel.: 07543 - 499089. **Mo., 7. November** – Zusammen mit den Kindern wird das Buch „Etwas von den Wurzelkindern" von Sibylle v. Olfers gelesen.

Babytreff Langenargen

Die aktuellen Gruppenzeiten sind 9-10.15 Uhr für Eltern mit Baby ab dem Krabbelalter bis zum sicheren Laufalter sowie 10.30-11.30 Uhr für Schwangere und Eltern mit Baby bis zum Krabbelalter. Am Di., 1. November findet kein Babytreff statt.

Gruppe „Vielfalt"

Wer ein besonderes Kind hat, das mehr Aufmerksamkeit braucht, und Familien in ähnlichen Situationen kennenlernen möchte, auf den freuen sich die Eltern der Familientreffgruppe „Vielfalt". Dort können sich Eltern mit Kindern unter zehn Jahren mit Handicap, Krankheit oder Entwicklungsverzögerungen zum Erfahrungsaustausch treffen, sich gegenseitig unterstützen und Spaß beim Spiel mit den Kindern haben. Die Gruppe wird von Sabrina Müller, KIWI-Familienbesucherin und Heilerziehungspflegerin, mit viel Engagement geleitet. Die Gruppe trifft sich mittwochs von 15-16.30 Uhr im Familientreff. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, die Eltern freuen sich über einen Besuch.

Gib Karies keine Chance

Endlich sind sie da, die ersten Zähnchen. Toll sehen sie aus und werden voller Stolz gezeigt. Doch damit sie lange schön und gesund bleiben, sollten Zähne richtig gepflegt werden. Mit dem Schutz der Zähne kann gar nicht früh genug begonnen werden. Der Familientreff Langenargen lädt zusammen mit einer Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes herzlich dazu ein, mehr zum Thema Zahngesundheit zu erfahren. Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 15. November, 9 Uhr und nochmal um 10.30 Uhr in den Räumlichkeiten des Familientreffs, Amtshausstraße 13. *pf/mb*

Regelmäßige Veranstaltungen

Letzte Gelegenheit: Turmbesteigung auf Schloss Montfort: Tägl. 10-12 Uhr und 13-17 Uhr, Eintritt: Erw. 2 Euro/Kinder 1 Euro; freier Eintritt mit der BodenseeErlebniskarte und der Gästekarte. Bis 31. Oktober.

Dienstags

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 9.30 Uhr vor der Tourist-Information, im Anschluss an den Rundgang Gästeehrung und weitere Informationen und Tipps.

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; ganzjährig: 14 Uhr, Anmeld. bis Mo., Tel.: 07543 - 3542; Unkostenbeitrag je nach Teilnahme, Infos: www.waltraud-wruck.de.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Mittwochs

„Italienischer runder Tisch" des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Jeden dritten Mittwoch des Monats im B23 in der Bahnhofstraße. Laura Carosa und Emilio Vaja bereiten alles vor und freuen sich auf viele Gäste, die das Land, die Sprache und die italienischen Kartenspiele lieben.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ist Stammtisch in der Sportzentrumsgaststätte „Veranda".

Donnerstags

Wochenmarkt: 8-13 Uhr an der Uferpromenade.

Schichtsalon: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr beim Schloss Montfort, kostenlose Teilnahme.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Rois; 16 Uhr, Kavalierhausbahn (ganzjährig).

Samstags

Saloncafé: Ab 10 Uhr im „Hirscher", Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Musik-Salon im „Hirscher", mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Bahnhof.

Freitag, 28. Oktober		
15 Uhr	„Kulturherbst für kleine Leute": Das Figurentheater Topolino spielt das Stück „Wie Findus zu Pettersson kam"; Kindertheater, Eintritt: 3 Euro	Münzhof
22 Uhr	Ü-30-Schlossparty für alle Jungebliebenen ab 30; Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 29. Oktober		
20 Uhr	Musik-Salon Hirscher e.V.: Tanzparty im „Hirscher", Eintritt: 3 Euro	Bahnhof
Sonntag, 30. Oktober		
3 Uhr	Winterzeit beginnt: Die Uhr wird um 3 Uhr nachts eine Stunde zurück auf 2 Uhr gestellt	
Montag, 31. Oktober		
12 Uhr	vorgezogener Redaktionsschluss für Ausgabe 44 (redaktioneller Teil)	Montfort-Bote
16 Uhr	vorgezogener Anzeigenredaktionsschluss für Ausgabe 44	Montfort-Bote
22 Uhr	Halloween im Schloss für Nachtschwärmer ab 25 J., www.schlosspartys-langenargen.de, Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Dienstag, 1. November – Allerheiligen		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		
Mittwoch, 2. November		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		
Donnerstag, 3. November		
8-13 Uhr	Wochenmarkt	Uferpromenade
20 Uhr	Kino im Münzhof: „Eddie the Eagle -– Alles ist möglich" Filmszene, Eintritt: 3/2,50 Euro, freier Eintritt mit der Gästekarte	Münzhof
20.30 Uhr	Montfort Jazz Club – Chiara Izzi Quartett VVK: www.montfort-jazzclub.de oder Tourist-Info; Eintritt: 22 Euro	Schloss Montfort
Freitag, 4. November		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		
Samstag, 5. November		
9-12 Uhr	14. Frauenfrühstück in Kressbronn – mit Michael Falkenbach, Humortherapeut; Eintritt VVK 12 Euro bei www.reservix.de; Begegnungsräume Kapellenhof	Kressbronn
19 Uhr	10 Jahre Dorfgemeinschaftshaus – Jubiläum des Dorfgemeinschaftshauses, Infos: www.dgh-oberdorf.de	Oberdorf
20 Uhr	Brass Band Oberschwaben-Allgäu in der Kressbronner Festhalle Tickets: www.reservix.de; AK: 14/12/8 Euro	Kressbronn
20 Uhr	Tanz-Salon im „Hirscher"; mit DJ Leif funk'n'soul beat rock 80s house; Eintritt: 3 Euro	Bahnhof
Montag, 7. November		
14.30 Uhr	Seniorennachmittag der ev. Kirche u. d. Seniorenbegegnungsstätte Einlass ab 14 Uhr; Eintritt frei	Münzhof
Dienstag, 8. November		
regelmäßige Termine: siehe Spalte nebenstehend		

Wie Findus zu Pettersson kam

„Kulturherbst für kleine Leute" – das Figurentheater Topolino spielt im Münzhof

Im Rahmen der Reihe „Kulturherbst für kleine Leute" wird am heutigen Freitag, 28. Oktober, 15 Uhr, das Figurentheater Topolino das Stück „Wie Findus zu Pettersson kam" im Münzhofsaal spielen. Das Kindertheater ist für Kinder ab drei Jahren konzipiert.

Zum Inhalt: Der kauzige, alte Pettersson lebt schon so lange allein, dass ihm gar nicht mehr auffällt, wie einsam er ist.

Außer ein paar Hühnern hat er niemanden, mit dem er sich unterhalten kann.

Eines Tages erhält er ein Geschenk: Findus. Als Pettersson den kleinen Kater sieht, öffnet sich sein Herz, wie wenn jemand an einem Sommermorgen das Rollo hochzieht – und das warme Sonnenlicht strömt herein. (Text: Andreas Blersch vom Figurentheater Topolino).

Eintritt: 3 Euro pro Person, VVK in der Bücherei im Münzhof, Tel. 07543 - 2559.

tb

Unsere Kleinsten

Kinderkrippe Zwergenhaus: Die Kinderkrippe befindet sich in der Amthausstr. 13. Kontakt, Information und Anmeldung: Verena Bühler, Krippenleitung, Tel.: 07543 - 6050277; info@kinderkrippe-langenargen.de oder bei Christa Tischler, Kindergartenangelegenheiten, Rathaus, Obere Seestr. 1, Tel.: 07543 - 933027; tischler@langenargen.de. *mb*

Unsere Wilden

DLRG Jugend-Einsatz-Team: Freitag, 28. Oktober, 20-21 Uhr – Schwimmtraining im Hallenbad. *lhb*

Jugendfeuerwehr: 7. November, 18 Uhr: Gerätekunde (Quickdamm). *jm*

Die Unsrigen

Vereinstermine

Monatlicher Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli e.V.: Mittwoch, 2. November, ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda“ in den Sportanlagen. Mitglieder, Freunde und Gäste sind herzlich eingeladen. *cw*

Tierfreunde Bodenseekreis e.V.: Die Tierfreunde Bodenseekreis e.V. laden ein zum Stammtisch am Mittwoch, 2. November, ab 19 Uhr, in der Irisstuben, Mariabrunnerstr. 18, in Eriskirch. Gäste sind willkommen. *ug*

Jahrgang 1931: Samstag, 5. November, Gedenkgottesdienst in der Abendmesse um 18.30 Uhr für verstorbene Jahrgänger/innen und Partner. Anschließend Einkehr im „Engel“. Anmeldung bis 29. Oktober bei Inge, Tel.: 07543 - 3810. *bg*

Wintersportverein Langenargen: Saisoneröffnung 2016 mit vereinseigenem Show-Programm am 12. November, 20 Uhr, im Münzhof. Die Veranstaltung ist bewirtet, der Eintritt ist frei. *mb*

Chiara Izzi Quartett am 3. November im Montfort Jazz Club

Sechs Konzerte in Folge hat der Montfort Jazz Club im Langenargener Schloss Montfort schon erfolgreich ausgerichtet – und erfreut sich dabei konstant steigender Besucherzahlen. Für den November hat Michael T. Otto, künstlerischer Leiter des Montfort Jazz Club, einen besonderen Gast geladen:

Chiara Izzi, die italienische Sängerin mit Wohnsitz in New York City, die 2011 ihr internationales Debüt mit dem ersten Preis in der Montreux Jazz Festival Vocal Competition antrat. Seitdem hat sie viele weitere Auszeichnungen errungen und steht regelmäßig mit zahlreichen Größen des Jazz auf der Bühne.

Im Montfort Jazz Club wird sie mit den international bekannten Musikern Rosario Bonaccorso, Claude Diallo (vielen bereits von der Vorpremiere des Montfort Jazz Club bekannt) und Carlo Lorenzi auftreten.

Der im April diesen Jahres gestartete Montfort Jazz Club – von Kennern der Szene und Jazz-Neuentdeckern gleichermaßen geschätzt – erfreut sich konstant steigender Besucherzahlen. Hier stehen einmal pro Monat ausgewählte nationale und internationale Jazzprofis auf der Bühne – ausschließlich Berufsmusiker. Am 3. November spielen: Chiara Izzi (I) – Gesang, Claude Diallo (CH) am Piano, Rosario Bonaccorso (I) am Kontrabass und Carlo Lorenzi (CH) am Schlagzeug.

Weitere Informationen sowie Videos und Musikbeispiele unter www.montfort-jazzclub.de. *ch*

Singt am 3. November, 20.30 Uhr im Montfort Jazz Club: Chiara Izzi aus Italien. Bild: Caterina Besca

Der Kreisseniorenrat informiert

Behördenrufnummer 115 wichtig auch für Seniorinnen und Senioren

Es gäbe zahlreiche Szenarien in denen Seniorinnen und Senioren von der einheitlichen Behördennummer 115 profitieren können, teilt der Kreisseniorenrat mit.

- Ein/e Angehörige/r wird pflegebedürftig – was nun?
- Wie ist das mit den neuen Pflegegraden ab Januar 2017?
- Wie kann die Wohnung zweckmäßig barrierearm umgebaut werden, was gibt es für technische Hilfsmittel - gibt es Zuschüsse?
- Wo bekommen Angehörige Hilfe bei Demenz?

Für diese und viele andere Fragen gibt es kostenlose Informations- und Beratungsstellen. Sind diese im Bedarfsfall bekannt? An die richtigen Stellen lotsen die AnsprechpartnerInnen für SeniorInnen in den Rathäusern und die zentrale Behördenrufnummer 115. *mb*

Seniorenarbeit der Gemeinde

Seniorennachmittag im Münzhof am 7. November

„Online-Verbindung zu Jesus? – Kirche in der Mediengesellschaft“ lautet der Titel des Seniorennachmittages der evangelischen Kirchengemeinde Langenargen.

Die Pfarrstelle in Langenargen ist derzeit vakant. Stellvertretend besucht Pfarrer Peter Steinle, aus der evangelischen Kirchengemeinde Meckenbeuren, den Seniorennachmittag und referiert zum Thema.

Pfarrer Steinle war zehn Jahre lang Medienpfarrer der Evangelischen Kirche in der Prälatur Reutlingen.

Die Gemeinde Langenargen lädt hierzu in den Münzhof am Montag, 7. November, ein. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr. Der Münzhof ist ab 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. *ahe*

Veranstaltungskalender

vom 31. Oktober bis 4. November

Cafeteria geöffnet:
Di. 10-12, Mi. 14-17,
Do. 10-12 u. 14-17,
Fr. 16-19 Uhr

Montag, 31. Oktober
9:30 Tennis in der Halle
11:00 Tennis in der Halle
14:00 Nähcafe
16:00 Englisch-Konversation

Dienstag, 1. November
Feiertag

Mittwoch, 2. November
11:00 Tennis in der Halle
14:00 Kultur: „Max Liebermann“
14:00 Skat
17:00 Tennis-Stammtisch

Donnerstag, 3. November
Wanderung: Rund um Unterschwarzach (WF: Bühler/Krebs)
10:30 Frühschoppen
14:00 Kartenspiele
18:30 Bridge

Freitag, 4. November
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holzhock in der SBS

Besondere Hinweise:
Mo., 7. Nov., 10 Uhr: Aquarell-Malen – 14:30 Uhr: Seniorennachmittag im Münzhof; Di., 8. Nov., Wanderung: Höhenweg „Haldenkapelle“ (WF: R. Herkommer); Mi., 9. Nov., 14:30 Uhr: Singen; Do., 10. Nov., Wanderung: Herblingen – grenzenlos zum Munot in Schaffhausen (WF; Krebs/Bühler) – 14:30 Uhr: Jahrgänger 1925.

Spannendes im NAZ Eriskirch

„Von Wölfen und Menschen" – Familienaktion mit Moni Müller: Gerade mal 100 Kilometer entfernt, nahe Chur in der Schweiz, leben Wölfe. Es ist damit zu rechnen, dass auch Baden-Württemberg in den nächsten Jahren von dieser faszinierenden, aber auch gefürchteten Wildart wiederbesiedelt wird. Bei einer Familienaktion des Naturschutzzentrums (NAZ) für Kinder ab acht Jahren und Erwachsene am Mittwoch, 2. November, kann man viel über die Lebensweise der Wölfe erfahren, vielleicht auch darüber, ob Rotkäppchen wirklich vom Wolf verschlungen wurde. Die zweistündige Veranstaltung beginnt um 15 Uhr im Naturschutzzentrum. Anmeldung erforderlich: 07541 - 81888. *gk*

„Die große Filmnacht im Naturschutzzentrum" – Aktion der FÖJ-Praktikanten: Auch Julia und Fabian, die beiden neuen Praktikanten des Freiwilligen ökologischen Jahres, sind so mutig, erneut eine Filmnacht mit Übernachtung für Kinder im Alter von acht bis 13 Jahren anzubieten. Zuerst geht's raus zu einer Nachtwanderung, danach wird erst einmal zünftig gevespert. Dann gibt's einen Natur- und einen Kinderfilm per Beamer anzuschauen. Die Aktion beginnt am Donnerstag, 3. November, 17 Uhr (Herbstferien), und endet am nächsten Morgen um 9 Uhr. Schlafsack, Isomatte und 6 Euro für die Verpflegung müssen mitgebracht werden, eine Anmeldung ist erforderlich: 07541 - 81888. *gk*

Langenargener Schlosskonzerte im Herbst und Winter

Für die Langenargener Schlosskonzerte stehen drei neue Termine im November und Dezember fest.

Der künstlerische Leiter der Schlosskonzerte, Peter Vogel, ist gerne dem Wunsch der Gemeinde entgegengekommen, am Weihnachtsmarkt-Adventwochenende für die Besucher mit einem passenden kulturellen Angebot zu reagieren. „Keine Zuckerweihnachtsveranstaltung", kündigte Peter Vogel den Programmpunkt der Reihe auf der jüngsten Pressekonferenz an, sondern ein Abend mit hintergründigen, tiefgründigen Texten und passender Klaviermusik zur Adventszeit, „um sich etwas aus der Stresswelt zu verabschieden".

Unter dem Motto „Oh, du liebe Weihnachtszeit" ist ein Abend mit „Christmas Crackers für die Ohren" am 3. Dezember im Rahmen der Langenargener Schlosskonzerte geboten: Sprecher des Bayerischen Rundfunks, Gabi Hinterstoisser und Peter Veit, werden Texte von Heinrich Böll, Elke Heidenreich, Urs Widmer, Oskar Maria Graf und anderen lesen. Am Klavier begleitet werden sie von Peter Vogel selbst.

Zusammen mit seinem Ensemble „Christmas Jazz" serviert Vogel Weihnachtslieder einer ganz anderen Art am 17. Dezember. Berühmte Weihnachtslieder wird er dabei nicht nur verjazzen, sondern gleich in ein neues, heutiges Gewand kleiden.

Mit dem inzwischen arrivierten Pianisten Herbert Schuch gelang gleich am Anfang der Winterkonzertreihe ein besonderes Highlight, ihn konnte Vogel für ein Konzert am 10. November gewinnen: Zusammen mit seiner Frau Gülru Ensari wird Schuch Klavier zu vier Händen spielen. Auf dem Programm stehen Werke von Brahms, Hindemith und Schubert. *chv/mb*

Sanierung des Schlosses geht in die letzte Phase

Gemeinde steigt in die Reihe „Langenargener Schlosskonzerte" ein – bis zum Sommer soll die Klimaanlage stehen

Auf der jüngsten Pressekonferenz zum Programm der Langenargener Schlosskonzerte im Herbst und Winter hat Bürgermeister Achim Krafft verkündet: „Wir sind dieses Jahr in das gemeinsame Vorhaben eingestiegen und freuen uns auf weitere Höhepunkte im Herbst."

Der Vorstellung des Programmes stellte Krafft voraus: Die Sanierung des Schlosses geht in die letzte Phase, bis zum Sommer sollen im Konzertsaal auch die Lüftung und Klimatisierung erneuert sein. Damit sind für Künstler und Zuhörer endlich die Zeiten schweißtreibender Hitze vorbei: „Es wird weiter ganz kräftig investiert, um die Rahmenbedingungen noch besser zu machen."

Dankbar ist der Bürgermeister, dass der Gemeinderat die teuren Investitionen mitträgt, und er stellte fest, dass auch die Bevölkerung das Schloss breit akzeptiert: „Dank dem Spektrum an Angeboten kann sich jeder darin wiederfinden." Peter Vogel freute sich über das Engagement der Gemeinde: „Dann sind wir eine ganz besondere Stube der Musik hier im Bodenseeraum – Kulturarbeit kann nur überleben, wenn gemeinsam an einem Profil gearbeitet werden kann." *chv/mb*

Bois-le-Roi-Platz ist eingeweiht

Vive la France: Grundschüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule haben am Samstagvormittag anlässlich des 25-jährigen Bestehens der Partnerschaft zwischen Langenargen und Bois-le-Roi die bereits am Donnerstag angereisten französischen Freunde sowie zahlreiche Mitglieder, Bürger und Gäste am „Bois-le-Roi-Platz" mit einem musikalischen Ständchen begrüßt. Grund war die Einweihung zweier Informationstafeln an selbiger Stelle. „Bon Anniversaire", so der Titel der musikalischen Eröffnung der Schülerinnen und Schüler, sagte auch Bürgermeister Achim Krafft: „Wir freuen uns, heute diese beiden Tafeln enthüllen zu dürfen, die über unsere Partnerstadt sowie über die Geschichte der freundschaftlichen Bande Auskunft geben. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute zum Jubiläum", sagte Krafft in seiner kurzen Ansprache. *ah*

Partnerschaftsverein feiert vier Tage

25 Jahre Partnerschaftsverein Langenargen Bois-le-Roi

Ein viertägiges Programm hatte der Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi zum 25-jährigen Jubiläum der

Kinder der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule FAMS mit Jubiläumsgästen des Partnerschaftsvereins am frisch eingeweihten Bois-le-Roi-Platz. Über 500 Fähnchen mit den Farben der Trikolore verteilte der Handels- und Gewerbeverein HGV. tv/Bild: ah

Partnerschaft zwischen Langenargen und Bois-le-Roi auch für zahlreiche Gäste aus Frankreich vorbereitet.

Der Kinderchor der Musikschule unter der Leitung von Andrea Grötzinger begrüßte die Gäste am Donnerstag, 20. Oktober, im Münzhof mit dem Lied „Die Kinder des Monsieur Mathieu".

Einer Stadtbesichtigung in Meersburg und dem Besuch der Basilika Birnau folgte ein Abend mit gemeinsamem Essen in den Gastfamilien am Freitag.

Nach einer Stadtführung durch Gisela Rodinger wurden am Samstag am neu gestalteten Bois-le-Roi-Platz die Informationstafeln über die französiche Partnergemeinde von den Bürgermeistern Jêrome Mabille und Achim Krafft enthüllt. Auf den dortigen Stelen sind auch Höhepunkte der gemeinsamen sportlichen Aktivitäten festgehalten. Nachmittags wurde das Schloss in Tettnang besichtigt.

Am Abend wurde mit Freude und Herzlichkeit die Jubiläumsfeier im Münzhof mit zahlreichen Gästen aus Politik und mit Freundes des französichen und des deutschen Partnerschaftsvereins beider Gemeinden abgehalten.

Der partnerschaftliche Eid beider Gemeinden wurde stellvertretend von den beiden Kinder Elisabeth und Augustin erneut bekräftigt. Unter den kulturellen Beiträgen aus beiden Ländern kam eine Mädchen-Tanzgruppe der Realschule Kressbronn mit der Darbietung des historischen Tanzes „Allmande" unter der Leitung von Silvia Frey zur Aufführung. Die französischen Freunde hatte ein Singspiel über die Freundschaft der beiden Vereine mitgebracht.

Geehrt wurden im Rahmen der Feier die Sportler Guy Barbarin, Michel Jalenque, Herbert Löffler und die Helfer Helene Riaudell und Reinhold Terwart. Während 25 Jahren partnerschaftlicher Geschichte haben sie die Organisation und Verpflegung der zweijährigen Sportveranstaltungen mit Wanderpokal, den sogenannten „Bommels", übernommen.

Moderiert wurde das Programm von dem Magier und Bauchredner Olaf Schalemann, der die Lacher und die Kinder auf seiner Seite hatte.

Am Sonntagmorgen, nach dem Festgottesdienst, dem gemeinsamen Erinnerungsfoto, und dem herzlichen Abschied traten die französischen Freunde die Heimreise an. Im kommenden Jahr werden die Feierlichkeiten in Bois-le-Roi eine Fortsetzung finden. *sm/mb*

vhs Bodenseekreis bietet Integrationskurse an

Anfang Oktober 2016 startete die vhs Bodenseerkeis ihren ersten Integrationskurs für Flüchtlinge mit Alphabetisierungsbedarf. Seit September 2016 ist sie zugelassener Träger für Integrationskurse des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Nach den Herbstferien wird ein neuer Kurs für lateinisch alphabetisierte Personen angeboten. Interessierte können sich hierzu gerne bei der vhs Bodenseekreis anmelden.

„Neben dem Sprachunterricht erhalten die Teilnehmer auch einen 100 Stunden umfassenden Orientierungskurs „Leben in Deutschland", der die Rechtsordnung, Kultur und Geschichte Deutschlands vermittelt", so Gabriele Schenk, Leiterin des Fachbereichs Deutsch bei der vhs Bodenseekreis. Beide Kurse schließen jeweils mit einer Prüfung ab. Wer beide besteht, erhält das „Zertifikat Integrationskurs" (ZI), das Voraussetzung für die Niederlassungserlaubnis beziehungsweise die Einbürgerung ist. Um aber an einem Integrationskurs teilnehmen zu können, benötigen die Migranten einen Verpflichtungs- oder Berechtigungsschein. Dieser kann vom Jobcenter, der unteren Aufnahmebehörde oder direkt vom BAMF ausgestellt werden. Wer im Bezug der sozialen Leistungen ist, kann auf Antrag von den Kursgebühren befreit werden. Selbstverständlich unterstützt die vhs die Migranten bei der Antragsstellung.

Weitere Integrationskurse sollen noch in diesem Jahr in Markdorf, Salem, Tettnang und Meckenbeuren starten. Für den Ausbau des Angebots an Integrationskursen sucht die vhs Bodenseekreis zudem auch weitere qualifizierte Lehrkräfte. Interessierte mit entsprechender pädagogischer Bildung können sich direkt bei der Leiterin des Fachbereichs Deutsch, Gabriele Schenk, melden. Weitere Informationen zu den Integrationskursen gibt es auch unter www.vhs-bodenseekreis.de. *lra*

Jumelage – Partnerschaft

Andre Meinung, and're Sitten
and're Sprache, and'rer Geist, -
ach wie gut, wenn man da mitten
in solch' fremde Räume reist.

Nicht vergessen doch vergeben,
was der Mensch in seinem Wahn
andrem Schicksal, and'rem Leben
und sich selber angetan.

Wenn sich dann Gemeinschaft findet
im Bestreben zu versteh'n,
kommt's, dass man Vereine gründet,
für ein Miteinandergeh'n.

Partnerschaft für Fremdes offen,
die das „Aus-" vom „Ausland" trennt,
die ein polyglottes Hoffen
ohne jede Hemmung kennt.

Die, welch Geistes Kind auch immer,
jedem Herz und Heimat gibt,
dass er all das Fremde nimmer
hasst und ablehnt sondern liebt.

Axel Rheineck

Gruppe in historischen Kostümen aus Bois-le-Roi *Bild: un*

Abschiedsfoto vor der Heimreise der franz. Freunde. *Bild: wo*

Schüler erlaufen 6500 Euro für ihren Zirkus

Sponsorenlauf an der FAMS hat den Einsatz gelohnt

Nach Klassenstufen aufgestellt haben am 14. Oktober alle Freiwilligen unter den Schüler der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (FAMS) auf ihren Start beim großen Sponsorenlauf gewartet. Sie wollten den Spendentopf für das nächste Zirkusprojekt an der FAMS füllen helfen.

„Nicht drängeln, nicht schubsen", mahnten Rektorin Uta Maria Veit und Irene Schweizer-Paduano vom Lehrkörper zur Rücksicht. Hochmotiviert, von ihren Familienmitgliedern unterstützt, die kräftig mit anfeuerten, rannten die Kinder eine um die andere Runde entlang der Streckenposten – 400 Meter später gabs beim Stempelposten einen weiteren Stempel. „David und Lorenz haben schon mehr als 18!", rief ein Mädchen nach einer Stunde Sponsorenlauf ihrer Schulfreundin zu. Schulhof – Zwergenhaus – Goethestraße und übers Schulgelände zurück: 213 von 250 Grundschulkinder waren angemeldet und bereit, sich in iher Freizeit für ihr kommendes Zirkusprojekt ins Zeug zu legen, andere hatten den einwöchigen pädagogisch durchdachten Zirkus auf dem Schulgelände schon erlebt und liefen solidarisch und rückwirkend mit.

Der Elternbeirat versorgte zusammen mit den Eltern alle mit einem Kuchenbuffet und Getränken, die Lehrerinnen schrieben in ihrer Freizeit Urkunden und nahmen abschließend die Sponsorensummen für die geleisteten Runden entgegen.

Einzelne Kinder schnappten sich zwischendurch die Mitarbeiter des Roten Kreuzes, die die Veranstaltung begleiteten: erst die Schuhbändel richten, dann weiter. Das Ergebnis nach zweieinhalb Stunden Veranstaltung kann sich sehen lassen: 6500 Euro sind in den Zirkus-Topf gewandert. Jede Runde ein Euro – was für eine Leistung der Kinder. Weitere Spenden nimmt wie auch am Tag des Sponsorenlaufes die Schule entgegen. *tv*

Sponsorenlauf-Start an der Fams: Für ihr nächstes Zirkusprojekt laufen die Grundschüler Runde um Runde – schnell oder langsam – aber jeder für jeden. *Bild: tv*

Mitgewirkt an Ausgabe 43 haben

gk:	Gerhard Kersting; Leiter des Naturschutzzentrums Eriskirch
ch:	Christine Helfritz, Montfort Jazz Club
ahe	Annette Hermann, Seniorenarbeit
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
tb:	Tabea Bader, Bücherei im Münzhof
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
nv:	Nicole Vogel. Kindergartenleitung St. Theresia Oberdorf
cw:	Wolfgang Carosa-Sause, Partnerschaftsverein Langenargen-Noli, Pressearbeit
ug:	Uschi Gärtner, Tierfreunde Bodenseekreis e.V.; Schriftführerin
bg:	Brunhild Gehring, Jahrgang 1931
gbr:	Günther Brezel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten, Redaktion: Tania Volk
tv:	Tania Volk, Freie Journalistin, Freie Redaktion
chv:	Christel Voith, SZ
ah:	Andy Heinrich, SZ
ag	Alfred Göppinger, Eisstockschützen
rt	Rosi Tomasi, Eisstockschützen ESC
un/sm	Für den Partnerschaftsverein Langenargen/Bois-le-Roi: un – Ute Niedermeier, 1. Vorsitzende; sm – Dagmar Stoll-Mayer, Schriftführung/Presse
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
wo:	Wolfgang Oberschelp

und mit bis dato unveröffentlichten exklusiven Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Sport

Fußball – D1-Junioren LE qualifizieren sich für die Verbandsrunde des VR-Cups

Das D1-Juniorenteam LE (Langenargen/Eriskirch) konnte sich am Sonntag völlig überraschend beim Bezirksfinale in Grünkraut für die Verbandsrunde des VR-Cups qualifizieren. Der „VR-Talentiade-Cup Fußball" ist ein gemeinsamer U12-Wettbewerb der drei Fußballverbände in Baden-Württemberg (Badischer, Südbadischer und Württembergischer Fußballverband) sowie der Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Beim Bezirksfinale traten in der Sporthalle in Grünkraut die besten Mannschaften aus dem Bezirk zum VR-Cup-Bezirksfinale gegeneinander an. Nur drei von insgesamt 15 teilnehmenden Mannschaften konnten sich für die nächste Runde qualifizieren.

Nach drei verdienten Siegen in der Vorrunde gegen den FC Wangen (2:1), VfL Brochenzell (1:0), die SGM Baienfurt/Baindt (1:0) sowie einer klaren Niederlage gegen den FV Ravensburg I (0:5) ging es für die U12-Spieler des FVL als Gruppenzweiter in die Zwischenrunde. Dort reichten zwei torlose Unentschieden gegen die TSG Ailingen (0:0) und den späteren Turniersieger FV Ravensburg III für den Einzug ins „kleine Finale", das Spiel um Platz 3. Das Turnier wurde dominiert von drei Mannschaften des FV Ravensburg, die am Ende die ersten drei Plätze belegten. Da aber nur eine Mannschaft pro Verein weiter kommen darf, hat sich unser D1-Team als zweitbester Verein auf Bezirksebene für die Verbandsrunde qualifizieren können. Den 5. Platz belegten die D1-Junioren des TSG Ailingen, die als drittbester Verein ebenfalls eine Runde weiter sind. Am 13. November geht es nun für unsere U12-Kicker in Biberach auf Verbandsebene weiter. *gbr*

Langenargener Fußball im Überblick

„Es war unser bestes Spiel in den letzten zwei Jahren",, hat Jürgen Ebert, 2. Vorstand des FV Langenargen, geschwärmt – nach dem 2:2 des FVL beim Tabellendritten SV Tannau. „Wir hätten einen Sieg verdient gehabt, aber am Ende mussten wir noch froh sein, den Punkt gerettet zu haben", ergänzte Ebert. Schon in der 12. Minute kam Langenargen durch einen Strafstoß in Rückstand. Eine knapp Viertelstunde später sorgte Omar Kaniwar schon für den verdienten Ausgleich. Nach dem Seitenwechsel genügte Tannaus Torjäger Ralf Benzinger ein kurzer Moment der Unachtsamkeit in der FVL-Abwehr, um die Gastgeber wieder in Führung zu bringen. Großer Jubel dann vier Minuten vor Schluss, als Andreas Lanz eine Strafstoßchance zum 2:2 nutzte.

Das Spiel der zweiten Mannschaften wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Das A-Juniorenteam LE („LE" steht für Langenargen/Eriskirch) kann in seiner Spielklasse weiterhin gut mithalten. Am letzten Wochenende trennte man sich von der SG Oberteuringen/Ettenkirch mit einem 1:1 und bleibt so weiterhin nur zwei Punkte hinter dem führenden TSV Meckenbeuren.

Die C-Junioren können in der höheren Kreisleistungsstaffel in diesem Jahr noch nicht richtig Fuß fassen. Sie standen beim SV Weingarten II knapp vor ihrem ersten Punktgewinn, mussten dann aber doch noch das 0:1 hinnehmen. Bei den D-Junioren schickt die Spielgemeinschaft Langenargen/Eriskirch gleich drei Mannschaften ins Rennen. Die D1-Junioren blieben trotz eines torlosen Unentschiedens gegen die SG Herlazhofen/Friesenhofen dem Tabellenführer SV Maierhöfen dicht auf den Fersen, waren dafür einen Tag später beim VR-Cup sehr erfolgreich (siehe gesonderter Bericht). Die DII-Junioren verloren beim SV Oberzell deutlich mit 4:0. Auch die DIII-Junioren mussten sich geschlagen geben. Sie verloren beim TSV Oberreitnau mit 1:13. Dagegen sind die E1-Junioren auf ihrem Weg in Richtung Meisterschaft nicht mehr aufzuhalten. Mit ihrem 12:1-Erfolg über den TSV Eriskirch blieben sie weiter an der Tabellenspitze vor dem TSV Bodnegg. *gbr*

Eisstockschießen – Seniorinnen und Senioren auf Platz 1 bei süddeutschen Meisterschaften

Die Damen vom Eisstockverein Langenargen Buzzy Göppinger, Isabella Beck, Irmgard Käppeler, Monika Bucher und Rosmarie Tomasi erspielten sich in Stuttgart sensationell die Südwestmeisterschaft Ü50 auf Eis. Das Teilnehmerfeld aus Glashütte, Bad Friedrichshall und Langenargen spielte um den Turniersieg und zugleich um die Qualifikation zur deutschen Ü50-Meisterschaft am 11. März in Waldkraiburg. Die Senioren-Männermannschaft des ESC, spielte in Stuttgart parallel um die süddeutsche Seniorenmeisterschaft. Joe Beck, Ernst Käppeler, Roland Götze und Lothar Frick gewannen die Süddeutsche Seniorenmeisterschaft, teilt der Verein mit. Die ESC-Senioren reisen nun zusammen mit den ESC-Spielerinnen nach Waldkraiburg. Buzzy Göppinger und Joe Beck kommentierten den Doppelerfolg als „in unserer lagen Vereinsgeschichte noch nie gelungen". *rt/ag/mb*

Bei Zustellungsschwierigkeiten: Multimedia Schneider, Tel. 07543 - 2088 oder Verlag der Schwäbischen Zeitung Tettnang, Tel. 07542 - 941860.

Guter Schlaf – der beste Start in den Tag
Die Spezialisten für gesundes Schlafen und ergonomisches Sitzen
schlafen & sitzen • Allmandstraße 8 • 88045 Friedrichshafen • Tel. 07541 28102
schlafen & sitzen

HYUNDAI Vertragshändler
NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.
Gebrauchtwagencenter
Seit über 55 Jahren Ihr zuverlässiger Partner
▪ Verkauf ▪ Kundendienst ▪ Ersatzteile
▪ Unfallinstandsetzung ▪ Leasing und Finanzierung
AUTO-KIRCHMAIER GmbH
Meckenbeuren-Liebenau, Tel. 0 75 42 / 94 27-0,
www.autohaus-kirchmaier.de

Taschengeld aufbessern?
Ideal für Schüler ab 13 Jahren
Prospektverteiler gesucht in Langenargen
FREY PLUS
Gleich online bewerben ...
www.freyplus.de/jobs
Telefon 0731 / 159 97-37 ▪ info@freyplus.de
Agentur Frey GmbH & Co. KG
Benzstraße 12 ▪ 89079 Ulm

... Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom 26.10. bis 1.11.2016
frische Schweinerückensteaks 100 g 0,79 €
Cordon bleu vom Schweinerücken, pfannenfertig 100 g 0,89 €
Käsebierwurst 100 g 1,19 €
Paprikalyoner mit frischem Paprika 100 g 0,99 €
SUPER SONDERPREIS
1 Stange Lyoner
500 g => 100 g = 0,70 €
Stange 3,50 €
Snack der Woche: Puten-Cordonbleu-Brötchen Stück 2,80 €

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

St. Lukas-Klinik gGmbH
Stiftung Liebenau
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für den allgemeinen Reinigungsdienst eine/n engagierte/n
Hauswirtschaftliche/n Mitarbeiter/in
in Teilzeit mit 16 Wochenstunden, der/die gerne im Team arbeitet.
Näheres finden Sie im Internet: www.st.lukas-klinik.de/jobs
Für Rückfragen steht Ihnen unsere Hauswirtschaftsleiterin Frau Moser, Telefon 07542 10-5325, gerne zur Verfügung.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
St. Lukas-Klinik gGmbH
Personalmanagement · Siggenweilerstr. 11 · 88074 Meckenbeuren
E-Mail an: bewerbung@st.lukas-klinik.de
Die St. Lukas-Klinik ist eine Tochtergesellschaft der Stiftung Liebenau, die sich seit 1870 für hilfebedürftige Menschen einsetzt. Sie ist eines der wenigen Fachkrankenhäuser in Deutschland, die sich der ambulanten und stationären Behandlung von Menschen mit Behinderungen widmet, wenn diese psychisch oder somatisch erkranken.
www.st.lukas-klinik.de/jobs

Holz- und Fertighaus GmbH
ZEHRER
• Planung • Ausführung • Betreuung
• Individueller Fertighausbau
• Massivholzhäuser
• Aufstockung • Anbau
• Gebäudesanierung

Brückenstraße 22 • D-88074 Meckenbeuren / Gerbertshaus
Tel. + 49 (0) 7542 - 9 42 60 info@zehrer.de • www.zehrer.de

Wir machen ab dem 30. Oktober eine kurze Pause.

RESTAURANT 13 Duppelu

Ab 10. November sind wir wieder für Sie da.

RESTAURANT

MALERECK

Ab 11. November sind wir wieder für Sie da.

Familie Pusceddu · Argenweg 60 · 88045 Langenargen/Bodensee

Einladung zur WSV-Eröffnung 2016

12.11.2016 um 20 Uhr im Münzhof

Eintritt frei!

Dieses Jahr wieder mit vereinseigenem Programm!

Wir freuen uns auf viele Mitglieder und Freunde des Wintersportvereins Langenargen.

Hagenmaier

KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Innenausbau

kompetent – wertig – individuell

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de
Oberhofer Straße 7
88069 Tettnang

Das familiäre Lokal mit
südländischer
traditioneller Küche

LA VERANDA
TRATTORIA
PIZZERIA

Öffnungszeiten:
Di - Sa: 11:30 - 14:30 17:30 - 22:00 Uhr
So: 11:00 - 22:00 Uhr **Mo: Ruhetag**

alle Speisen auch zum mitnehmen!

LA Veranda GmbH | Sportplatz 1 | 88085 Langenargen | 07543 / 3029854

WERBUNG gehört zum Produkt, wie der elektrische Strom zur Glühbirne. Charles Wilp

... wir bohren uns durch!

KRUG
Asphalt-und Kanalbau

Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung

Markus Krug
Straßenbaumeister

Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de

T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

Das neue STIHL AkkuSystem COMPACT

Für Haus und Gartenbesitzer. Leicht, kompakt, leistungsstark.

STIHL Lithium-Ion COMPACT

Akku-Motorsense FSA 56
mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101.
SET ANGEBOT nur **249,-**

Akku-Heckenschere HSA 56
mit Akku AK 10 und Ladegerät AL 101.
SET ANGEBOT nur **249,-**

Akku-Blasgerät BGA 56
mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.
SET ANGEBOT nur **249,-**

Akku-Motorsäge MSA 120 C-BQ
mit Akku AK 20 und Ladegerät AL 101.
SET ANGEBOT nur **299,-**

TOP Marken · TOP Auswahl · Persönliche und kompetente Beratung
Meister-Werkstatt · Kundendienst · Kostengünstige Lieferpauschalen

Angebote gültig solange Vorrat reicht, alle Preise in Euro inkl. MwSt.!

STIHL DIENST

88069 Tettnang	88212 Ravensburg	88353 Kißlegg	88447 Warthausen	89081 Ulm
Tettnanger Str. 150	Im Kammerbühl 22	Friedrich-List-Str. 8	Biberacher Str. 55	Riedwiesenweg 6
Tel. 07542/9450-20	Tel. 0751/14882	Tel. 07563/632	Tel. 07351/76711	Tel. 0731/60316-0

www.endress-shop.de

endress
Technik im grünen Bereich

Der **Motorgeräte-Fachmarkt** in Ihrer Nähe

Gold, Silber, Schmuck, Münzen, Antiquitäten

Auf Anfrage kostenloser und unverbindl. Hausbesuch möglich

Altgold, Zahngold, Silber, schönen tragb. Schmuck,Ketten, Ringe, Broschen uvm., Antik-, Edelarmbanduhren z. B. Rolex, Breitling, Omega usw., Gold-und Silbermünzen, Gold- und Silberbarren uvm.

Gold-Macher

seriöse Abwicklung seit 34 Jahren

Ankauf im Fachgeschäft: Tettnanger Str. 85
88069 Tettnang-Walchesreute
Direkt an der Hauptstraße TT-Fr´hafen

Tel. 07542-9423899 Barankauf Bestpreise **www.gold-macher.de**

Nachmieter,

gewerblich, für **1-Zi.-App.** in Langenargen gesucht:

fnuu33@gmail.com

MB

Information pur

Frau 57 J., sucht günstige

2-Zi.-Wohnung

mit Balkon zu mieten.
Hilfe im Alltag möglich.

Telefon 01 51-26 59 12 50

Zuhause im Grünen gesucht

Wir (37 und 38), beide berufstätig, NR, suchen ab sofort ein Haus mit Garten zur Miete in Langenargen und Umgebung (ca. 10 km).

Telefon 01 51-50 67 30 52

Älteres Ehepaar sucht neue Bleibe in der Nähe ihrer Kinder und Enkelkinder

3 Zimmer, ebenerdig in Langenargen zu kaufen.

Tel. 01 57-50 12 57 52

Gesucht wird eine 3-Zi.-Whg. von privat!!!

in LA/ruhige Wohnlage, ab 75 m² mit Balk. od. Terr. zu mieten oder kaufen (NR, keine Haustiere).

Tel. 0151 59880850

Wegen Eigennutzung müssen wir nach vielen Jahren bis spätestens Sommer 2017 raus.

Ehepaar mitte 60 sucht 3- bis 4-Zi.-Whg. in Langenargen zum Kauf oder Miete.

Telefon 01 70-9 55 77 90

Helle ruhige Räume, bevorzugt Altbau oder Loft, ca 60-80 m² für Wellness-Praxis **in Langenargen/Tettnang** und Umgebung von Ayurvedatherapeutin ab 01.01.2017 **gesucht**.

Telefon: 07543 9398358

Wir geben Ihren **Geschäften** mehr **Raum**

Gewerbeflächen von 52 m² bis 232 m² in unserem neuen Bauvorhaben Eriskirch-Mitte

FränkelAG

Allmandstr. 6 ■ 88045 Friedrichshafen ■ Tel. (07541) 92 10 90 ■ www.FraenkelAG.de

---

Anzeigenannahme für den Montfort Boten bei:

SCHNEIDER multimedia

TV-HIFI-VIDEO-MULTIMEDIA-TELEC

Bahnhofstraße 36, 88085 Langenargen, Tel. 0 75 43/20 88, Fax 0 75 43/20 18

---

regionalwerk BODENSEE

Bester Preis,
beste Garantie!

Jetzt wechseln!
Anrufen: 0800 1122008
www.nr1-strom.de

Unsere Energie vor Ort

Waldesch 29 | 88069 Tettnang | info@rw-bodensee.de